

„Beeindruckender Beleg unserer Sportkultur“

Kultusministerium ehrt Sportlerinnen und Sportler, die 2014 das Sportabzeichen mit hoher Wiederholungszahl abgelegt haben

Stuttgart/Friedrichshafen – Sportliches Ausdauer wird vom Kultusministerium belohnt: Seit vielen Jahren werden im Neuen Schloss in Stuttgart Sportlerinnen und Sportler geehrt, die das Deutsche Sportabzeichen mit hoher Wiederholungszahl abgelegt haben. Auch in diesem Jahr waren wieder Frauen und Männer aus dem Sportkreis Bodensee dabei.

Staatssekretärin Marion v. Wartenberg hat die herausragenden Leistungen von Sportlerinnen und Sportlern geehrt, die 2014 mindestens zum 30. Mal bei Frauen und mindestens zum 40. Mal bei Männern das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes abgelegt haben. Hierzu waren 317 Sportlerinnen und Sportler aus dem Land ins Neue Schloss nach Stuttgart eingeladen. „Beständigkeit und sportlicher Erfolg zeichnet die geehrten Sportlerinnen und Sportler aus. Ihre Leistungen sind beeindruckender Beleg unserer Sportkultur in Baden-Württemberg“, betonte die Staatssekretärin in ihrer Rede.

Aus dem Sportkreis Bodensee waren sechs der insgesamt zehn Jubilare angereist, unter anderem die beiden Rekordhalter Emil Rauber vom FC Friedrichshafen und Siegfried Tann vom VfB Friedrichshafen, die den „Fitnessorden“ 2014 bereits zum 55. erworben haben. Arnold Gillich (SV Kehlen) hat bisher 45 Sportabzeichen erreicht. Manfred Scherer (SV Kehlen), Winfried Milz (TSV Fischbach), Günter Wolf (TSV Fischbach) und Klara Schweizer (Turnerschaft Friedrichshafen) sind für 40 Wiederholungen geehrt worden, Rita Kröger (TuS Immenstaad) und Erika Neumann (TSG Ailingen) für 35 Sportabzeichen. 30 Mal hat Karin Jäger (TuS Immenstaad) erfolgreich an der Sportabzeichenaktion teilgenommen.

Bei der Feier im Neuen Schloss überreichte Staatssekretärin v. Wartenberg den Sportlerinnen und Sportlern als Geschenk eine Kulturtasche mit dem baden-württembergischen Landeswappen. Diese soll den Sportlerinnen und Sportlern zukünftig beim Sport und Training begleiten. Ausdrücklich dankte von Wartenberg den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern für ihr Engagement.



Zum Foto (honorarfreie Veröffentlichung ist hiermit genehmigt):

Dürfen stolz über ihre sportlichen Leistungen sein (von links): Emil Rauber, FC Friedrichshafen (55 Sportabzeichen), Erika Neumann, TSG Ailingen (35), Klara Schweizer, Turnerschaft Friedrichshafen (40), Winfried Milz und Günter Wolf, beide TSV Fischbach (40) und Siegfried Tann, VfB Friedrichshafen (55).

Kurzbericht von Teilnehmer Günter Wolf:

Mit dem Bus der Sportabzeichenreferentin Silvia Siegel ging es mit einer flotten Fahrt nach Stuttgart. Die Teilnehmer und -innen wurden auch während einer Pause gut versorgt mit Kaffee, Wasser und Butterbrezen. Erika Neumann (35 SAZ), Klara Schweizer und Winfried Milz (40 SAZ), Günter Wolf (45 SAZ), Emil Rauber und Siegfried Tann (55 SAZ) wurden im Stuttgarter Schloss nach einem Sektempfang von der Staatsekretärin Marion von

Wartenberg für die errungenen Sportabzeichen geehrt. Nach der Ehrung gab es noch kleine Häppchen und Getränke, und die Gelegenheit zu Gesprächen mit den anderen Teilnehmern.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch eine rhythmische Jugendkapelle die unter anderem mit „Stehleitern“ spielten! Gut gemacht.

Für die sehr gute Organisation von Silvia Siegel möchte ich mich im Namen der Teilnehmer /-innen recht herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen Günter Wolf.